

## Trainieren im „Senioren-Scooter-Park“

Hier haben Sie freie Fahrt: Auf unserem speziellen Verkehrsübungsplatz für Scooter (Elektromobile) und Rollatoren! Im „Senioren-Scooter-Park“ am Altenheim Hardterbroich können ältere Menschen den Umgang mit Hilfsmitteln lernen, die für ihre Mobilität wichtig sind. Und das ganz in Ruhe. Der Verkehrsübungsplatz mit 1.800 Quadratmetern wird im Frühjahr 2020 eröffnet – und ist gleichzeitig eine grüne Oase mit Obstbäumen und Wildblumen.

### Schritt für Schritt

Übung macht den Meister: Üben Sie gerne unter fachkundiger Anleitung und testen Sie Scooter, Rollator, Rollstuhl oder Elektro-Rollstuhl. Durch das Training lernen Sie, die Hilfsmittel sicher zu beherrschen – ebenso die Ladestationen und die Smartphone-App. So macht Mobilsein Freude!

#### Das sind Ihre Vorteile:

- Sie trainieren im geschützten Raum
- Sie üben unter fachkundiger Anleitung
- Sie lernen, Hindernisse und Steigungen zu überwinden
- Sie trainieren auf verschiedenen Straßenbelägen
- Sie üben unter realistischen Bedingungen
- Sie werden sicher – und haben weniger Angst im Straßenverkehr



Schritt für Schritt und in Ruhe trainieren: Das können ältere Menschen im neuen „Senioren-Scooter-Park“ an der August-Monforts-Straße in Hardterbroich.

## Ihr Kontakt zu uns

**Susanne Wallrafen**  
(Projektleitung)



**Sozial-Holding  
der Stadt Mönchengladbach**  
August-Monforts-Str. 12/16  
41065 Mönchengladbach

Telefon (02161) 6866 4140  
E-Mail [seniorenscooter@sozial-holding.de](mailto:seniorenscooter@sozial-holding.de)

**Ausführliche Informationen über unser Modellprojekt (Laufzeit bis März 2022) unter [www.senioren-scooter-sharing.de](http://www.senioren-scooter-sharing.de)**

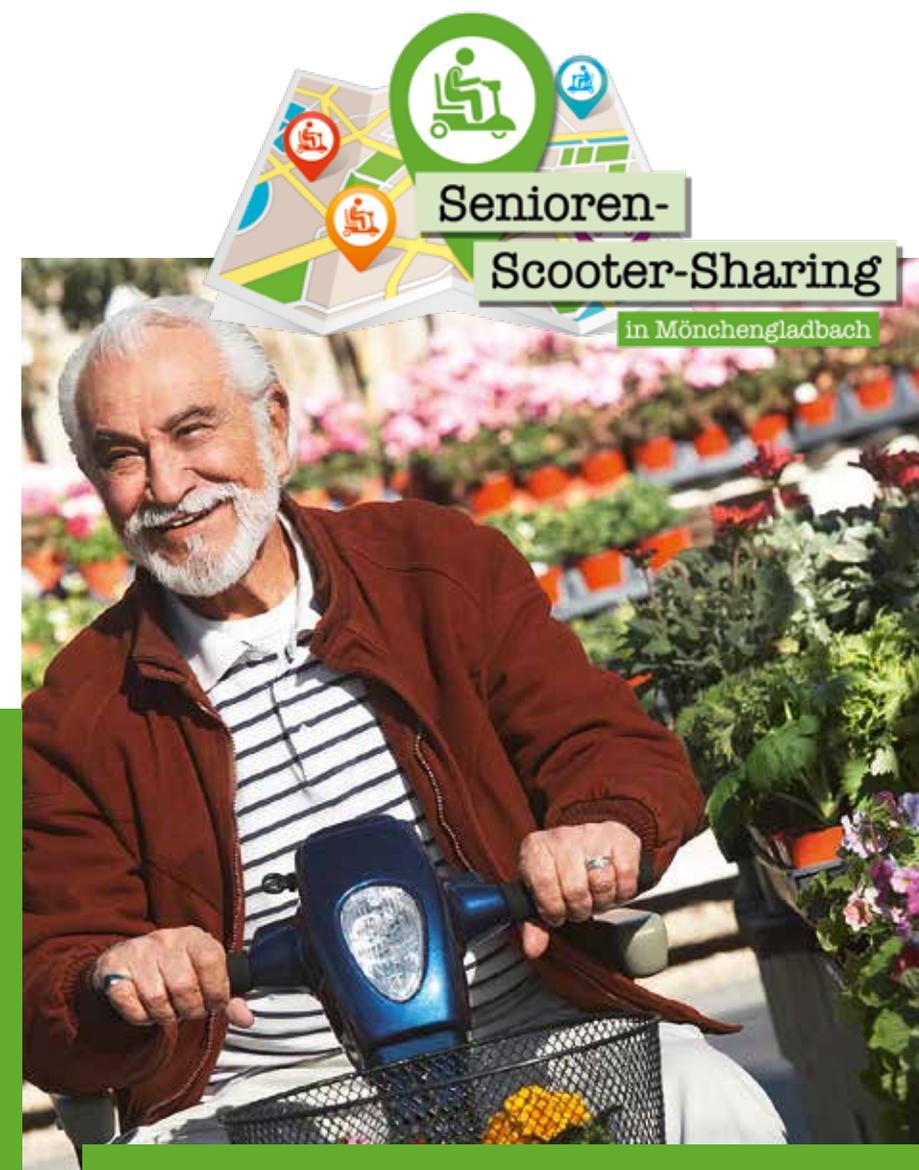
## TESTPERSONEN GESUCHT!

Für unser Projekt brauchen wir noch tatkräftige Unterstützung: Haben Sie Lust, sich zu engagieren?

Wir suchen ältere Menschen, die in Hardterbroich wohnen und mobiler sein möchten – und auch Angehörige und Interessierte!

Ausprobieren, mitmachen, testen: Wir möchten von Ihrer Erfahrung profitieren. So helfen Sie uns, die Mobilität für ältere Menschen zu verbessern.

Melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns auf Sie!



**„BIN UNTERWEGS!“**  
Das Elektromobil macht's möglich

**Neue Möglichkeiten  
der E-Mobilität im Quartier  
Hardterbroich**

[www.senioren-scooter-sharing.de](http://www.senioren-scooter-sharing.de)

Ein Modellprojekt der



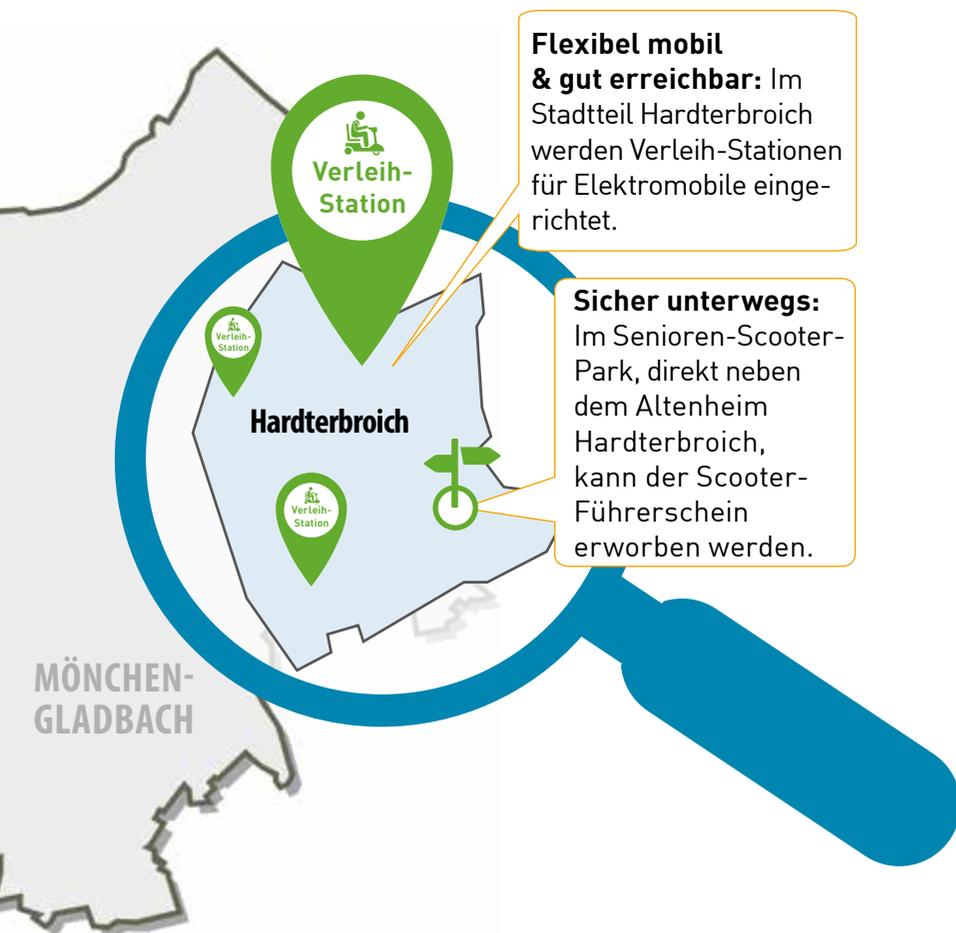
Gefördert durch



In Kooperation mit



## Mobil im Stadtteil Hardterbroich: Neue Möglichkeiten für ältere Menschen



**Flexibel mobil & gut erreichbar:** Im Stadtteil Hardterbroich werden Verleih-Stationen für Elektromobile eingerichtet.

**Sicher unterwegs:** Im Senioren-Scooter-Park, direkt neben dem Altenheim Hardterbroich, kann der Scooter-Führerschein erworben werden.

## Einfach und praktisch: Leihen Sie sich Ihr Elektromobil

Draufsetzen, Hände an den Lenker, Gang einlegen und los geht's! Wer glaubt, dass nur junge Menschen mit elektrischen „Gefährten“ unterwegs sind, irrt. Denn speziell für Ältere gibt es praktische „Scooter“ (Elektromobile), die ein unbeschwertes Fortbewegen ermöglichen.

Hier ist die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach dank der Förderung durch die Stiftung Wohlfahrtspflege zukunftsweisend: „E-Mobilität“ wird ganz alltagspraktisch umgesetzt. **Die Scooter kann man komfortabel und gebührenfrei leihen – so entfallen Kosten für Anschaffung und Wartung.** Perfekt für Personen ohne eigenen Stellplatz und Stromanschluss! Ein weiteres Plus: Ganz unkompliziert können Sie die Scooter an speziellen Verleihstationen über eine digitale Plattform (App) reservieren und mieten.

**So sind ältere Menschen mobil und aktiv: Mit dem Scooter zur Apotheke oder zu Verwandten fahren? Eine Runde durch den Stadtteil drehen? Kein Problem!**

Natürlich gehört auch ein praxisnahes Fahrtraining dazu: Im „Senioren-Scooter-Park“ wird der Umgang mit dem Scooter trainiert – in enger Betreuung durch unsere Mitarbeiter. So sind Sie sicher unterwegs!

## Warum E-Mobilität für ältere Menschen?

Aktiv teilnehmen am Leben im Stadtteil: Das ist für Seniorinnen und Senioren wichtig. Mobilität spielt dabei eine große Rolle, denn so können soziale Kontakte gepflegt werden – und die Lebensqualität bleibt erhalten. Doch Personen mit Bewegungseinschränkungen haben es nicht so leicht: schmale Gehwege, Stolperfallen, fehlende Ausruh-Möglichkeiten oder Toiletten, die nicht barrierefrei sind, erschweren die Fortbewegung im öffentlichen Raum.

**Wie kann man trotzdem beweglich und unabhängig bleiben?** Technische Hilfsmittel wie die „Scooter“, praktisches Training und Wissen helfen, im Alltag mobil zu bleiben. Genau dafür setzt sich das Mobilitäts-Netzwerk ein. Also: Auf geht's!

### Unsere Mobilitäts-Maßnahmen für Sie:

- Wir entwickeln und betreiben ein neues Verleih-System für Senioren-Scooter
- Wir schulen Nutzerinnen und Nutzer, Angehörige und Interessierte
- Wir bieten praktisches Fahrtraining im „Senioren-Scooter-Park“
- Wir machen Sie mit der dazugehörigen Technik vertraut
- Wir erforschen, wie sich Mobilität auf das Wohlbefinden auswirkt

